

Extritzung des Vororts am Samstag, den 13. April 1907.

Der erste Drucke führte von Kofelt.

Anwesend waren Herr Lieber, Robert Nix, A. Bohm, Theo Struppel,  
Geo. Vomberg, Hy. Victor, Fußpfleger waren Hy. Sader, von Steden,  
A. Meyer, O. Scherer.

Die Sitzung war einberufen worden, um eine Delegation auf  
dem nächsten Nord-Cincinnati Galgenfest zu gebrae, ifn gerügt  
für die Abreise des 30. Einheitskampfes zu nur zwei Tagen zu  
unterbrechen.

Es waren zugegen Gustav Clemens, Hy. Höfle

Auf einer längeren Besprechung über die Möglichkeit der  
Delegation des Einheitskampfes auf Cincinnati wurde be-  
stellt, die Fußpfleger über den Ort des Kampfes in  
der Nachbarschaft zu tragen.

Fürstentum

Sitzung des Bundesvororts am  
Samstag, den 4. Mai 1907.

Der erste Vorsitzende, Herr Lieber, führte den Vorsitz.  
Abwesend waren H. Sude und Wm. Stecher, beide  
entschuldigt.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde angenommen.

Auf Empfehlung des technischen Ausschusses wurde beschlossen, den Spezialkursus für Turnlehrer vom 8.—12. Juli a. c. in Chautauqua abzuhalten. Ein ausführliches Programm wird den Turnlehrern vom Sekretär des Ausschusses, Wm. A. Stecher, zugesandt werden.

Der technische Ausschuss wurde angewiesen, Zeit und Ort für den Turnlehrertag zu bestimmen, welcher laut des folgenden Beschlusses der letzten Tagssitzung in diesem Jahre stattfinden soll:

Beschlossen, der Tagssitzung zu empfehlen, den Bundesvorort zu beauftragen, mit Rücksicht auf das im Jahre 1908 zu Frankfurt a. M. stattfindende Turnfest der Deutschen Turnerschaft, an welchem sich voraussichtlich eine große Anzahl von Turnlehrern des Bundes beteiligen wird, im Jahre 1907 einen Turnlehrertag, mit einem sich daran anschließenden Fortbildungskursus, anzuberaumen.

Um das Bundesturnfest im Jahre 1908 hatten sich beworben: der Soziale Turnverein zu Denver, der Turnverein "Columbia", Washington, D. C., und der Turnverein von Nord-Cincinnati. Da die beiden ersten Vereine ihr Gesuch zurückzogen, so wurde das 30. Bundesturnfest den Bundesvereinen der Stadt Cincinnati übertragen. Mit Leitung des Festes wurde der Turnverein Nord-Cincinnati beauftragt.

Mit der Übernahme des Turnfestes wurde Cincinnati auf Wunsch der Vereine daselbst sowie des Bezirksvororts von der Abhaltung der Tagssitzung im nächsten Jahre entlastet. Nach § 10 der Bundesstatuten muß nun der Bundesvorort zwei Orte für Abhaltung der Tagssitzung in Vorschlag bringen und eine Wahl durch Urabstimmung vornehmen lassen. Es wurde deshalb beschlossen, ein Rundschreiben an die Vereine ergehen zu lassen, in welchem sie ersucht werden, ihre Bewerbung um die Tagssitzung im Jahre 1908 dem Bundesvorort vor dem 1. August d. Jhrs. mitzuteilen.

1. Ein Teil der Kartärenwerke im Bezirk New York sowie Pittsburgh fallen ihr Betrieb industriell. Um den Kaufmann am Kartärenwerke im Bezirk Pittsburgh anzutreffen auf Beobachtung prüfung fanden Kartärenwerke, 30 Kaufmann am Kürbis ob New Yorker Bezirksvororten müssen Zugriff gewährt. So in den Betrieben gewählten Auszubildungen werden an den Kaufmann Aufsicht konzessiert. Es wird beobachtet: 1. Dr. H. Groth, Leiter des Kartärenwerkes im Bezirk Pittsburgh, zu verfügen, einen wissenschaftlichen Betrieb einzurichten.

2. Ein Bezirksvorort in New York anzutragen, ob einem Kaufmann am Kartärenwerke ein Zugriff ausgestellt wird, welche nicht ein Mitglied eines Grundkonsortiums ist.

Es würde berichtet, daß die Überfahrt zum Frankfurter Turnfest auf einem Extradampfer stattfinden kann, falls der Schiffahrtsgesellschaft 200, bez. 300 Passagiere gesichert werden können. Der Kontrakt muß aber schon im November dieses Jahres abgeschlossen werden und das Geld beim Vorort hinterlegt werden. Preiserhöhungen auf regulären Dampfern sind ausgeschlossen. Plätze auf denselben müssen auch schon 4 Monate vorher belegt werden, da der Verkehr im Sommer sehr groß ist. — Weitere Einzelheiten in dieser Angelegenheit werden den Vereinen in einem Rundschreiben bekannt gemacht werden.

Der Vorort erwählte Robert Nix zum Dean of the Department of Letters and General Science des Turnlehrerseminars. Da er als solcher auch Mitglied des Verwaltungsrats ist (3. Gruppe), so resignierte er als Mitglied dieser Körperschaft aus der zweiten Gruppe. Gustav Westling, Mitglied des Sozialen Turnvereins von Indianapolis, wurde vom Vorort zum Mitglied des Verwaltungsrats aus der 2. Gruppe erwählt.

Der Turninstitutspresident berichtete, daß der Projektplan für das Turnprogramm gegen Ende Mai fertig gestellt sein werde; Advance Sheets, welche ein militärisches Auskunftsblatt für Anglikaniker aufstellen, seien fertig vor.

Folgenden Turnern wurden Diplome für 50-jährige Mitgliedschaft im Turnerbund zuerkannt: Wm. Günther, Turnverein "Germania", Los Angeles, Cal.; Jakob Müller, Ferdinand Welte, Turnverein Peoria, Ill.; John Franz, Turnverein "Germania", Cleveland, Ohio.

Der Turnverein Rockville, Conn. sandte ein Einladung zu seinem goldenen Jubiläum am 14., 15. und 16. Juni dieses Jahres.

Gruß Hartwig

Petr Scherer, Kriegeramt.

# Titzingy ab Bundesvorort

am Samstag, den 1. Juni 1907.

Der erste Turnfahrt zum Turnfest wurde am Freitag:

abgesagt waren Franklin Knecht und H. V. Victor.  
Das Protokoll der letzten Titzingy wurde anonymisiert  
und verdeckt.

Der Antritt auf dem Turnplatz, auf dem Turnfahrt  
tag am 8. u. 9. Juni in Chautauqua stattfindet wird.  
Der erste Turnfahrt wurde bestimmt, dass Fabrikar  
der Turnfahrt aufgestellt, Turnfahrt von Stiches in  
Philadelphia zu organisieren, den Turnfahrtstag zu eröffnen.

Turnlehrer Wittich berichtete, daß die Schlussfeier des Turnlehrerseminars am 22. Juni stattfindet. Die diesjährige Klasse besteht aus folgenden Jöglingen:

Allen, Madge (C)	Rost, Otto (B)
Andridge, Maude (C)	Schulmeyer, Louise Marguerite (C)
Beckmann, Herman (B)	Schulz, Antoinette (A)
Bogarth, Charlotte (C)	Shearer, Mabel (C)
Ernst, Frank L. (B)	Signor, Meta L. (C)
Hawthorne, Eva May (C)	Snively, Carrie Alice (C)
Henkel, Almira (A)	Stein, Carl H. (B)
Hodge, Edwin (C)	Ulrich, Arthur J. (B)
Howell, Maude Francesca (C)	Werz, Guy E. (C)
Klaß, Ernst (B)	Wirth, Lillie (A)
Lidwig, Valesta (A)	
Razall, Valesta (A)	

(Die Buchstaben bezeichnen die Gruppe.)

Der erste Turnfahrt wurde bestimmt für Verhandlung  
ab Sonnabend bei der Inslipfair im Tannenbergs Gymnasium.

Der Tannenbergs Turnfahrt bestimmt, daß er in bedürftigem  
Plan eingetragen ist und das Turnfahrtseminar  
ausgezeichnet habe, in dem einzigen der verbreiteten Plan  
Zugangsrichtungen freie Abschaffung auszuzeichnen werden.

Es wurde ein kleiner Beifall gegeben, Turner Robert  
Nix für die Organisation des Turnfahrtseminars  
\$ 500 zu bauen aus der Turnschule zu verordnen.

Der Ausschuß für geistige Bestrebungen teilte mit, daß in den folgenden Vereinen die vom Vorort aufgestellten Themen besprochen wurden:

Central-Turnverein, Pittsburgh, Themen 87, 88,  
89, 90, 91. Dv. Vorwärts, Cleveland, 87. Dv. Schenectady, N. Y., 87, 88, 90. Dv. Bahn frei, Milwaukee, 87, 88, 89, 90, 91. Dv. Milwaukee, 87, 88, 89, 90, 91, 92. Dv. Meriden, Conn., 87, 88, 89, 90, 91. Sozialer Dv., Chicago, 87, 88, 92, 93. Dv. Johnstown, Pa., 87. Dv. Seattle, Wash., 90. Dv. Newark, N. J., 81, 86. Dv. Einigkeit, Chicago, 87, 88, 92. Turngemeinde Dayton, O., 93. Dv. Jahn, Milwaukee, 88, 89, 90. Dv. Nordwest-Davenport, Iowa, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93. Sozialer Dv., Denver, 87, 90, 91, 92, 93, 94, 95. Dv. Brooklyn, N. Y., 91, 92. Südseite-Dv., Indianapolis, 88, 89, 92. Sozialer Dv. Detroit, 91, 92. Dv. Lawrence, Kans., 88, 89, 93.

Ferner berichtete derselbe Ausschuß, daß drei  
Aussäge auf das Preisauftschreiben eingelaufen  
seien.

Der Vorort bestätigte die Aufnahme des Turnvereins "Eintracht" zu San Francisco in den Pacific-Turnbezirk, sowie die Aufnahme der Turnfaktion der Deutschen Gesellschaft zu Monroe, Wis., in den Turnbezirk "Wisconsin", falls sie ihre Statuten mit den Bundesstatuten in Einklang bringen.

Der Turnbezirk "Rocky Mountain" teilte mit,  
daß der Turnverein von Ost-Denver sich zur Aufnahme in den Bezirk gemeldet habe.

Der Turnverein "Vorwärts" zu Baltimore  
meldete, daß er beschlossen habe, am 1. Oktober  
d. Jhrs. dem Bund beizutreten.

Er wurde befreit, der weissen Einheitsaufschwung zu empfehlen, § 67 der Einheitspartei war mit dem gesetzlichen Maßnahmen gezwungen zu ändern, was es nunmehr voraussetzen kann, dass ein Mitglied auf dem Namen eines anderen auftritt ist, welche Mitgliedschaft einzurufen, welche nunmehr keine Gefahr für den Betrieb sein wird.

Die Zusammenarbeit zu Louisville machte sich zur Überzeugung der Einheitsaufschwung im Jahr 1908

der Zusammen Nord-Cincinnati wurde nun bereit für die offene 30. Einheitskampf Kandidaten zu nominieren.

Der Zusammen Leavenworth, Kas., wurde nicht, was in der Plenumssitzung des Zusammen gegen Zusammen Worthy Schmidt und Urteil des Deputationsrats auf Austrittsprüfung des Zusammen Worthy Schmidt aus dem Verein lehnte.

Er wurde befreit, Zusammen Oskar Spruth zu Chicago unbedingt seine 25-jährige Zusammenverbindlichkeit aus Glückswünschelagern zu pflegen.

Um das Abkommen des Zusammenvereins zu Milwaukee gütlich zu machen für Zusammenstehen in den öffentlichen Beiträgen Chicagos zu prägen, wurde auf Antrag von H. Jeder befreit, um Ressorten des Deputationsrats von Chicago und Milwaukee zu prüfen, um freizustellen die Erfahrung voranzutreiben zu müssen.

Bericht des Schatzmeisters  
für April 1907

In Kasse am 1. April

# 391210

Einnahmen

Auszahlung auslandwechsel,  
Oscar Tager # 10.-  
Bundesbeiträge  
Central IllsB. 122.60.  
Diplome  
Boston I.V. 3.00

135.60

Ausgaben:

Turnlehrerseminar Milwaukee # 286.32  
Spendenkasse 54.00  
Normal College 429.86.  
Vorturnerkurse 43.75.  
Gehälter 128.83  
Drucksachen 44.80  
Porto 21.38  
Express Telegramme 10.36.  
Kleinere Ausgaben 4.15

1023.45

In Kasse am 1. Mai

# 302425.

Einnahmen

Diplome Kan Mo # 10.-  
Pacific 5.-  
# 15.-  
Gedenkbuch Scherer 1.-  
Bundesstatuten 1.-  
Aufnahmegebühren  
F.V. Monroe Wis. 3.-

2000

# 304425

ENDORSER	DRAWER	ON WHOM DRAWN	T.M.R.
<i>Ausgaben:</i>			
		Für Lehrer Seminar Mitw. *	410.-
		Spendenkasse	54.-
		Normal College	58.27
		Propaganda f. Pädagogik	49.42
		Vortrinerkurse	20.00
		Reisekosten	125.00
		Gehälter	178.83
		Parto	7.00
		Telegramme etc	3.55
		Kleinere Ausgaben	<u>25.00</u>
			931.07
		In Kasse am 1. Juni	<u>42113.18</u>
<i>Bundeskasse</i> *			
		1501.31	
		seminarfonds	<u>611.87</u>
			<u>42113.18</u>
<i>Vouchers:</i>			
1372	Chas Mayer & Co	1.25	Antforw. * 709.63.
3	Ginn & Co	2.61	1395 H Beckman 18. -
4	Badger Turn G	122.25	6 Ed Slodge 18. -
5	Am Expt Co	5.73	7 F Ernst 18. -
6	Am Gymn. Ath R	1.32	8 Am Expt Co 1.82
7	Kontingut Idow Co	1.25	9 Dr LM Rappaport 258. -
8	Theokempf	2.81	<u>* 1023.45</u>
9	Ly Deschler	5.50	
13810	W Baus Photo Co	36.00	1400 Wiss Coll Chrys. * 110. -
1	W Stecher	43.75	1 Dr Wollburn 50. -
2	Rrix	1.10	2 Educator Journal 18. -
3	do	12.38	3 Fred Publ Co 49.42
4	do	3.00	4 Wannamaker 20. -
5	Pscherer	54.17	5 Shafford Eng C 58.27
6	Rrix	58.00	6 Theokempf 3.55
7	W Stecher	16.66	7 C Spurhard 32. -
8	do	9.00	8 Pscherer 93. -
9	do	3.05	9 Rich Kurtz 25. -
13910	Freid Pub Co	6.30	1410 Pscherer 7. -
1	Hollenbeck Press	38.50	1 Ed Slader 32. -
2	G Wittich	200.00	2 Geo Wittich 200. -
3	Mrs F Hatch	75.00	3 Ed Beckmann 18. -
4	West Mayer	10.00	4 Ed Slodge 18. -
		<u>* 709.63</u>	5 F Ernst 18. -
			6 Pscherer 54.17
			7 Rrix 58. -
			8 Theokempf 50. -
			9 W Stecher 16.66
			<u>* 931.07</u>
<i>Theokempf Schatzmeier</i>			

*Zurückfertigung.  
Peter Schern, Dipfham*